ADB-Artikel

Bodmer: *Johann Jakob B.*, geb. 1733 zu Stäfa am Zürichsee, † 1806), helvetischer Senator 1798—1800. — In der nordöstlichen Schweiz|zündeten die revolutionären Vorgänge in Paris zuerst unter der wohlhabenden und gebildeten Bevölkerung am Zürichsee. Die Regierung in Zürich verfolgte 1794 die Urheber einer gleiches Recht und für Stadt und Land gemeinsame Verfassung anstrebenden Denkschrift ("Memorialhandel") und ließ 1795 das Dorf Stäfa militärisch besetzen ("Stäfnerhandel"). B., Säckelmeister seiner Gemeinde, und andere Angesehene wurden verurtheilt, über des ersteren Haupt auf der Richtstätte das Schwert geschwungen. 1798 Ende Januar öffnete die Regierung selbst angesichts des ihr drohenden Sturzes den Kerker des zu lebenslänglichem Gefängniß Verurtheilten, und der „Vater B.“ wurde als zuerst gewählter Senator des Cantons Zürich nach Aarau in die helvetische gesetzgebende Versammlung abgeordnet, die er am 12. April als Alterspräsident mit wol wider Willen zutreffenden Worten eröffnete, es sei „die Verwirrung“ der gegenwärtigen Versammlung „das echte Sinnbild der allgemeinen Auflösung des helvetischen Vaterlandes“.

Autor
Meyer von *Knonau.*

Empfohlene Zitierweise
, „Bodmer, Johann Jacob“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1876), S. [Onlinefassung]; URL: http://www.deutsche-biographie.de/.html

02. Mai 2025
© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften